



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	71
	Verantwortlich:	Dez. 5
Heinrich-Hertz-Schule - Aufstockung - Erweiterung Bauabschnitt 2 - Außenanlagen		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	17.06.2020	3	x		

Beschlussantrag

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Landschaftsbauarbeiten (DIN 18320)

an die Firma: **Seither GaLaBau AG**
zum Angebot vom: **28. April 2020**
abschließend mit: **552.848,22 Euro**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgerträge und Folgeeinsparungen)	
Ja ☒ Nein ☐	667.900 €	-	64.000€	
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja ☒ Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu				
IQ-relevant	x	Nein	Ja	Korridorthema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	Nein	Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	Nein	Ja	abgestimmt mit

1. Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Im Zuge der Aufstockung am Schulgebäude der Heinrich-Hertz-Schule wird der zweite Bauabschnitt der Außenanlagen, der Innenhof und ein Teilstück der Schülerparkplätze umgestaltet und wieder hergestellt.

Schülerparkplatz

Das derzeit noch bis zum Schuljahresende genutzte Container-Provisorium auf den Schülerparkplätzen wird Anfang September 2020 zurückgebaut.

Die Wiederherstellung der PKW-Stellplätze erfolgt nach Rückbau des Container-Provisoriums. Die vorhandenen Beläge werden in Teilbereichen abgebrochen. Anschließend werden die Elektroleitungen für die neue Parkplatzausleuchtung verlegt. Fehlstellen in den Belagsflächen werden ergänzt und angepasst. Ein Pflanzstreifen zur Parkplatzbegrenzung wird mit Boden-deckern und Bäumen begrünt.

Innenhof

Der gebäudeumschlossene Innenhof wird im Zuge der Bearbeitung wieder hergestellt. Die Wiederherstellung der Pflanzflächen erfolgt in den Schulferien nach Gerüstrückbau.

Die Bepflanzung im Innenhof erfolgt mit Bodendeckern aus Stauden. Einzelne Kleinsträucher ergänzen die Bambuspflanzung im Bestand.

Außenanlagen

Bei der weiteren Bearbeitung handelt es sich um die Neugestaltung der Außenanlagen. Die vorhandenen Beläge werden abgebrochen. Anschließend werden die Entwässerungs- und Elektroleitungen verlegt.

Die vorhandene Kellerauskragung sowie die Lichtschächte im Bestand um das Gebäude werden mit Betonfertigteilen und Stahlblech auf die Höhe des zukünftigen Belages 'aufgestockt' und fassen das Schulgebäude zukünftig ein.

Der Außenbereich der Cafeteria und die Stellflächen für Motorkrafträder werden mit Betonpflaster neu befestigt.

Auf dem Techniktrakt wird ein Teilbereich mit Terrassendielen als Außenterrasse hergestellt. Aufgrund der geringen Belastbarkeit der Kellerdecke wird die Fläche in Stelzlagerbauweise ausgeführt. Die restlichen Dachflächen des Techniktraktes werden extensiv begrünt.

Die Herstellung der Rasenflächen und die Baumpflanzungen sind Teil der Ausschreibung. Mit den Baumpflanzungen wird ein Ausgleich für die entfallenen Gehölze geschaffen.

Auszuführen sind:

Abbrucharbeiten:

Verbundpflaster aufbrechen	1170 m ²
Boden/Tragschichten aufbrechen und entsorgen	700 m ³

Entwässerungsarbeiten:

Fassadenrinne	5,0 m
Entwässerungsrinne	2,5 m
Straßenabläufe	2 St.

Betonfertigteile Einfassung Gebäude:

Betonfertigteile Blockstufen	19 St.
------------------------------	--------

Betonfertigteile Blöcke 50 St.

Wegebauarbeiten:

Einfassung Metallkante	65 m
Einfassungen Betonwerkstein	365 m
Betonsteinpflaster gebunden	110 m ²
Betonsteinpflaster ungebunden	825 m ²
Pflaster aufnehmen und neu verlegen	830 m ²
WPC-Terrassendiele	60 m ²
Deckschicht wassergebundene Decke (Sanierung)	150 m ²
Begrünbare Flächenbefestigungen	415 m ²

Ausstattung:

Abfallbehälter	2 St.
Fahnenmasten	3 St.
Derbstangenabspernung	10,0 m

Vegetationstechnische Arbeiten:

Bäume:	11 St.
Solitärgehölze:	1 St.
Bodendecke Gehölze	666 St.
Bodendecke Stauden	710 St.
Rasen	1715 m ²

2. Projektvorstellung

Bauausschuss	26. September 2014
Hauptausschuss	7. Oktober 2014

Projektfreigabe am 19. Mai 2015 bei:

Stabsstelle Projektcontrolling, Stadtkämmerei, Dezernat 4, Dezernat 6.

3. Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Die öffentliche Ausschreibung erfolgte am 30. März 2020 in der Stadtzeitung, im Deutschen Ausschreibungsblatt und in den Ausschreibungsportalen Bund.de, Subreport und Greenprofi.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 16 Firmen angefordert. Fünf Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Submissionsergebnis vom 28. April 2020:

Firma	Angebotssumme inkl. MwSt. (Euro)	Prozent
Seither, Lustadt	552.848,22	100,0
Bieter B	601.733,67	108,8
Bieter C	638.492,60	115,0
Bieter D	650.825,18	118,0
Bieter E	768.979,42	139,0

Ablauf der Zuschlagsfrist: 1. Juli 2020

Bauzeit: Juni bis September 2020

4. Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die niedrigste Bieterin ist die Firma Seither, Lustadt. Ihr Angebot ist als wirtschaftlich auskömmlich und angemessen zu bezeichnen.

Diese Firma verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können.

Vom Gartenbauamt wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma Seither, Lustadt als das annehmbarste anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

5. Kostenvergleich

Kostenberechnung	468.500,00€
Wirtschaftlichstes Angebot	552.848,22€
Mehrbetrag	84.348,22€

6. Finanzierung

Die zahlungswirksamen Mittel stehen im Haushaltsplan 2020 bei dem PSP-Element 7.882424.700.500 zur Verfügung.